

Aktien-Gesellschaft zum Betriebe von Brauereien in Berlin

NW., Stephanstr. 15, mit Zweigniederlassung in Neuruppin.

Gegründet: 16./9. 1902; eingetr. 29./9. 1902. Letzte Statutänd. 28./12. 1904. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. **Zweck:** Erwerb, Pachtung und Betrieb von Brauereien, Ausschank lokaler und anderen Restaurationen.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 28./12. 1904 beschloss Erhöhung um M. 350 000 in 350 Aktien. Diese neuen Aktien sollen nach Bedarf begeben werden.

Geschäftsjahr: 1. 10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. Der A.-R. erhält nach Verteilung von 8% Div. 10% Tant. von dem Restgewinn.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Kassa 5019, Debit. 40 515, Heizung 4824, Waren 44 007, Fuhrwesen 913, Inventar 83 365, Rindvieh 1872, Verlust 68 493, abz. 12 900 durch Regress gedeckt, bleibt Verlust 55 593. — Passiva: A.-K. 150 000, Kredit. 72 924, Gewinn Brauerei Neu-Ruppin 1905/06 19 355 abz. 6166, Verlust Zentrale Berlin, bleibt 13 188. Sa. M. 236 112.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehalt u. Lohn 36 936, Pacht u. Zinsen, Unk., Dekort u. Skonto 26 847, Heizung 16 784, Fuhrwesen u. Frachten 23 139, Steuern 15 335, Reparatur. 9446, Abschreib. auf Inventar 9236, Gewinn 1905/06 13 188. — Kredit: Waren 149 784, Rindvieh 43, Kellerei Berlin, Überschuss 1087. Sa. M. 150 914.

Dividenden 1902/1903—1905/1906: 8, 4, 0, 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Carl Kluge, Th. Garbsch. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Wilh. Schönbeck, Rich. Gabriel, Franz Bechly, Berlin; W. Zemlin, Neuruppin. *

Aktiengesellschaft für Biervertrieb in Berlin,

Tempelhofer Ufer 32.

Gegründet: 5. März/4. Mai 1900; eingetr. 17./5. 1900. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Max Stein und Maximilian Stein zu Berlin brachten ihr gesamtes aktives Handlungsvermögen, das bisher von ihnen unter der Firma „Generalvertretung der Pilsener Genossenschaftsbrauerei in Pilsen M. Stein & Comp.“, in Berlin betriebene Handelsgeschäft mit Inventar, einem Grundstück in Pankow, Vorräten, Debitoren, Effekten, Kasse in die A.-G. für M. 269 000 ein. Ferner übernahm die Ges. die oben bezeichnete Firma, die Kundschaft und den Vertrag mit der Genossenschaftsbrauerei in Pilsen und gewährte dafür zur Ausgleichung 100 Genussscheine der Ges.

Zweck: Verkauf von Bier jeder Art. Bierabsatz 1902—1906: 44 015, 44 830, 45 207, 52 989, 64 066 hl. **Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Genussscheine: 100 Stück an Ordre. Dieselben nehmen, wie unten angegeben, am Reingewinn teil und werden mit à M. 1000 durch Auslos. getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., hiernach 4% Div. an Aktien, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handlungskostenkonto zu verbuchenden festen Jahresvergütung von zus. M. 3000), vom Rest weiter bis 6% Div. an Aktien, vom Überrest erhalten die eine Hälfte die Genussscheine derart, dass auf jeden Schein M. 60 entfallen, während der Rest dieser Hälfte zur Ausl. von Genussscheinen mit je M. 1000 verwendet und etwaige Spitzen zu gunsten der Genussscheine vorgetragen werden, die andere Hälfte Super-Div. an die Aktien bezw. Vortrag. Nach Ausl. sämtl. Genussscheine steht der Gesamtrestgewinn zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Grundstück 10 901, Eiskeller 26 116, Pferde u. Wagen 15 664, Inventar, Schilder u. Apparate 62 302, Effekten 136 561, Wechsel 35 360, Kassa und Bankguth. 22 496, Kaut. 10 000, Debit 341 865, Vorräte 20 785. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 10 328 (Rüchl. 1319), Kaut. 4500, Kredit. 137 043, Rückstell.-Kto 2383, Div. 25 000, Tant. 1218, Vortrag 1579. Sa. M. 682 054.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 17 160, Gewinn 29 118. — Kredit: Vortrag 2721, Bier 43 557. Sa. M. 46 278.

Dividenden 1900—1905: 7, 5, 5, 5, 5, 5%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Max Stein, Maximilian Stein, Carl Ziegler. **Prokurist:** Herm. Stein.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Reg.-Rat a. D. u. Bank-Dir. Rich. Chrzescinski, Ant. Stein,

Carl Nortmann, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Bank für Brau-Industrie. *

Bergschlossbrauerei Actien-Gesellschaft in Berlin

S., Hasenhaide 108/114.

Gegründet: 1875. Statutänd. 19./12. 1898 u. 11./12. 1905. Neubauten erforderten 1903/1904 M. 633 484. Bierabsatz 1895/96—1905/1906: 77 271, 79 494, 88 523, 88 008, 95 740, 104 177, 103 977, 113 106, 113 340, 119 910, 120 851 hl.

Kapital: M. 1 196 000 in 296 Aktien à M. 1000 und 1800 Aktien à M. 500.

Hypotheken: M. 1 250 000.

Darlehen: M. 200 000, mit festem Verfalltermin.